

Unabkärbarkeit giebt es nicht für Den, der seine Wohlthaten vergißt.
Carmen Entoa.

(85. Fortsetzung.)

Der Marshallstab.

Vom von Kattler Schule von Prüll.

Das mußte ihn kalt an bei der Erwägung, daß ihm Gulda das ohne jedes Bedenken persönlich hätte sagen können, und es bestärkte ihn in der Meinung, daß bei der Freundin die kluge Ueberlegung sicherlich vor den Regungen einer warmen Freundschaft Raum gewonnen habe. Er dachte daran, ob es unter diesen Umständen nicht besser sei, ihr das Geld, dessen Annahme sie ihm aufgezwungen, zurückzufenden, um alle Brücken abzubreaken, aber als er sich ihrer ehrlichen Theilnahme erinnerte und sich ihre lebenswürdige Erscheinung vergegenwärtigte, kam ihm der Gedanke häßlich und grausam vor und mit einem nagenden Weh im Herzen entschloß er sich, diesen Dingen vorab ruhig ihren Lauf zu lassen.

Ein Blick war es für ihn, daß ihn seine geschäftliche Thätigkeit so sehr in Anspruch nahm, daß er zum Grübeln über solche Fragen wenig Zeit fand. Er trug sich mit dem Plane, seine Räume zu erweitern und drängte den Justizrath, daß dieser dem Gartenhaus wenigstens einen kleinen, durch Gesträuch leicht zu verdeckenden Anbau anfügen lassen möge. Der alte Herr sträubte sich lebhaft dagegen, obgleich sich Hans, der das Ganze Liebgewonnen hatte, bereit erklärte, einen sehr ansehnlichen Mietpreis zu zahlen.

„Wenn's Ihnen zu klein wird, so mieten Sie doch einen größeren Laden in der Hauptstraße“, sagte der Justizrath, als ihm der Mieter wieder einmal Vorstellungen machte. „Ihnen kann's ja nicht fehlen. Zwar Mejerleutnant sind Sie wegen Ihres Eisenwaarenkränkchens nicht geworden, aber der Säbel bringt Ihnen gewiß bald den Hoflieferanten ein. Wie schön das klingen wird: Hans Kallendach, Hoflieferant, fast so schön als: Kammerjäger.“

„Der alte Demokrat spricht wieder aus Ihnen, Herr Justizrath“, entgegnete Hans, ärgerlich über den Spott.

Der Hausherr legte jedoch die Arme über die Brust zusammen, sah seinen Mieter ruhig an und entgegnete: „Ich freue mich ehrlich, daß Ihre Sache Zug hat, aber wenn ich's so bedenke, wie das zusammen kommt, will's mir fast zu kleinlich für Sie erscheinen. An diesem Mejer fünfzig Pfennige, an jenem gar zwei Mark, das ist nichts — selbst eine Turkeltaube, wie dieser Säbel, kann mir nur durch die Arbeit imponiren. — Ihr ganzes Geschäft zerfällt sich zu sehr ins Kleine und Kleinliche.“

„Viele Wenige machen ein viel“, entgegnete Hans. „Bayerlayapp, das mag eine gute Detailistenparole sein, ehrenwerth und ästhetisch — meinetwegen. Aber ein ordentlicher Feldherr kämpft mit Massen, nicht mit Einzelheiten. Ein Solinger Häppchen für zehn Pfennig einkaufen und für zwanzig verschachern, das versteht am Ende Jeder, und wenn er's geschickt anfängt, kann er reich dabei werden. Na, meinen Segen haben Sie!“

Hans sah den alten Herrn einigermaßen verständnislos an; jener aber lächelte in seiner tarkastischen Weise

und entließ seinen Mieter mit den Worten: „Ziehen Sie sich ruhig in Ihr Schmiedenhaus zurück und denken Sie einmal über das nach, was ich Ihnen eben gesagt habe. Vielleicht kommen wir bald wieder auf das Thema.“

Die Aeußerungen des Justizraths ließen in Hans eine Verstimmung zurück. Ist wenn er seine Bestellungen nach auswärts zum Versand fertig machte, oder wenn irgend ein gleichgültiger Mensch in seinem Laden erschienen war, um einen großen Vortrag darüber zu halten, wie er für einige Groschen sein Messer oder seine Scheere geschliffen wünschte, war schon ein ähnliches Gefühl über ihn gekommen. Dann wollte ihm seine Sache höchst gering und alltäglich erscheinen. Es kostete Mühe, die Gedanken darüber durch den festen Vorsatz abzusütteln, sein Geschäft nach jeder Richtung auszubauen und die kleinen Formen zu verlassen, sobald es sich thun ließe. Nun hatte ihm der alte Herr, der ihm in allen Dingen so verehrendvoll erschien, aufs Neue diese fatale Stimmung angeregt und Hans konnte sie einige Tage nicht los werden.

Noch ehe er Meiser über sie geworden war, erschien eines Morgens ihr Urheber in dem Laden, ließ sich von Hans in das Bohnstübchen führen, schloß sorgfältig die Thür und setzte sich in den Schaukelstuhl. Behaglich wiegte er sich auf und nieder, wobei er Hans mit sinnendem Lächeln betrachtete.

„Womit kann ich Ihnen dienen?“ fragte dieser nach einer Weile, als ihm das schweigende Anschauen peinlich wurde. Der Justizrath wiegte sich weiter und äußerte endlich: „Sie sehen noch so jung aus. Wollen Sie mir einen Gefallen thun?“

„Gewiß, mit Freuden.“

„Nun, so lassen Sie sich — falls es eine gewisse Dame gestattet — einen Vollbart stehen. Sie scheinen ja einen guten Saarboden zu haben und ein blonder Vadenbart macht sich gewiß ganz gut und verleiht Ihnen ein gelesenes Aussehen.“

Der Alte mußte lachen über das fassungslose Erstaunen, das sich in den Zügen des Anderen ausdrückte. Er forderte ihn auf, sich einen Stuhl heranzurücken und ihm zuzuhören. Vielleicht würde er ihn dann verziehen und auch das, was er neulich schon geäußert habe.

Als Hans neben ihm saß, hub er an: „Sie kennen wohl die alte Firma Johann Heinrich Arnefeld Söhne?“

„Ein großes Exporthaus, das hauptsächlich in Stahlwaaren macht. Vor längerer Zeit starb meines Wissens der Chef.“

„Dieselbe Firma meine ich. Halten Sie es für möglich, daß innerhalb eines Jahres ein solches, auf die solidesten Grundlagen erbautes Haus fast zum Zusammenbruch kommen kann?“

Hans machte eine Bewegung des Schreckens. „Arnefeld Söhne? Das ist ja kaum zu denken!“ rief er.

„Und doch ist es so, ganz unter uns bemerkt. Merulius, der Schwamm, ist in das alte, gute Haus gekommen und zwar in Gestalt eines Premierleutnants und in der eines unverfälschten märkischen Junkers. Doch hören Sie zu. Arnefeld, mein guter Freund, laborirte an zwei adeligen Schwiegerjöhnen, die ihm viel Geld leisteten. Der eine spielte den Gutsbesitzer, der andere den Leutnant und Sportsman. So lange der Alte lebte, ging Alles noch gut. Er starb. Seine Wittve und seine beiden Töchter erben das Geschäft, das Paarvermögen

war meistens schon verpulvert. Es hätte nun Alles gut bleiben können, wenn die Erben nicht berrückt gewesen wären. Zunächst stießen sie dem Langerproben ersten Prokuristen, die rechte Hand Arnefelds, dermaßen vor den Kopf, daß der wackere Mann mit schwerem Herzen der Sache den Rücken kehrte. Nun wollte der vordemantle Leutnant höchstselbst „Schwung in die verlotterte Wirthschaft“ bringen, wie er sagte. Er ließ sich einstweilen auf ein Jahr beurlauben; Schwager und Schwiegermutter begrüßten ihn als Retter und gaben ihm Plein pouvoir, und nun würstelte der tolle Herr drauf los unter der Devise, daß ein preußischer Leutnant Alles könne.“

„Das ist ja ganz unglücklich!“ warf Hans ein.

„Aber wahr“, sagte der Justizrath. „Der Mann begriff seine Sache. Er verammelte das Duzend Angestellte und hielt ihnen zunächst eine tüchtige Baule. In Wohlunterrichteten Kreisen erzählt man, er hätte mit dem Wort: „Leute!“ begonnen. Die geschäftliche Pünktlichkeit hörte auf, die militärische begann und anstatt der Comptoirstunden hatten die Herren „Dienst“. Nun, das war am Ende noch nicht das Schlimmste, wenn der günstige Herr nicht auch vom Exporthandel allzu viel verstanden hätte. Er kaufte ohne Reim und Sinn große Kosten der unglücklichsten Dinge zusammen, weil er sich einbildete, er hätte sie besonders billig erstanden und könnte sie draußen günstiger absetzen. — Die Kunde von den Kaufmannsthaten des Leutnants schlugen hin und wieder wie ein Echo an mein Ohr. — Aber der vielversprechende Herr beschränkte sich nicht auf seine mercantile Thätigkeit. Er ließ nebenbei seine Pferde laufen und soll beim letzten Rennen allein einige vierzigtausend Mark verloren haben. Die Gelder hat er natürlich alle aus dem Geschäft herausgezogen.“

„Ist es denn möglich, daß ein Mensch sich so an einem ehrwürdigen Hause versündigt kann!“ rief Hans empört.

Der Justizrath zuckte die Achseln.

„Ich hatte die Erbangelegenheit zu besorgen. Damit war ich fertig. Die Frau meines Freundes habe ich später mehrfach eindringlich gewarnt. Aber was kann man gegen einen solchen Schwiegerjohn wohl ausdrücken? Das Verhängniß nahm eben seinen Lauf. Vor acht Tagen kamen dann die glücklichen Besitzer bei mir angerückt und boten in ihrer fassungslosigkeit einen wahrhaft kläglichen Anblick. — Ich glaube kaum, daß noch etwas zu wollen ist. Für die Erben ist gewiß nichts mehr herauszuholen.“

Hans schüttelte bedauernd den Kopf und der alte Herr blinnte eine Weile schweigend vor sich hin.

„Seit jener Stunde bin ich alleiniger Mandatar“, fuhr er nach einer Weile fort. „Der Leutnant wimmelt zwar noch im Hause herum, aber mit einem Gesicht, wie das eines Katers, wenn's donnert. Es wäre zum Lachen, wenn's nicht gar so traurig wäre.“

„Und was soll nun werden?“ fragte Hans.

„Darüber habe ich einige Tage reiflich nachgedacht. Anfänglich wollte ich einen gewerbsmäßigen Sachverständigen annehmen, der mir über die Lage des Geschäfts, die ja am Ende mehr verwickelt als gefährlich ist, Arbeit verschaffen sollte. Davon bin ich aber abgekommen. Ich habe einstweilen dem Herrn Leutnant die Hände gebunden und nun — sitze ich hier in Ihrem Schaukelstuhl.“

„Steht das mit jener Angelegenheit in Beziehung, Herr Justizrath?“

(Fortsetzung folgt.)

Kaufgesuche

Ein n. Colonialwaarengeschäft ebentl. mit Haus hier oder Umgebung zu kaufen gesucht. Off. n. N. P. 221 an den Tagbl.-Verlag.

A. Geizhals, Meßgergasse 25, kauft fortwährend getr. Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold und Silber, Wanduhr, g. Nachl. und bezahlt gut, a. B. l. ins Haus. 6813

Frau Drachmann, Grabenstr. 9, kauft und zahlt sehr gut getragene Herren- und Damenkleider, Militär-Effekten, Schuhwerk, Möbel, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, Gold- und Silberfachen, Wanduhr, u. s. w. Auf Bestellung hier u. auswärts komme ins Haus. 6812

Frau Klein wohnt jetzt Steingasse 30. Zahle den höchsten Preis f. getr. Damen-Garderoben, Herrenkleider, sowie Möbel, Bett., a. Nachl.

Elise Barmann, Meßgergasse 20. Kaufe getragene Herren- und Damenkleider, Gold, Silber, Wanduhr, Möbel u. s. w., bezahle gute Preise, auf Bestell. komme ins Haus.

K. Kunkel, Hochstraße 29, kauft u. zahlt nur gut getr. Herren- u. Damenkleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Teppiche, Gold- und Silbersachen, Wanduhr, u. s. w. Auf Bestell. f. ins Haus.

Frau Lange, Goldgasse 15, bezahle den höchsten Preis für getragene Herren-, Damen- und Kinderkleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold u. Silber, Auf Bestell. f. ins Haus

Gebrauchte Herren- und Damenkleider, Uniformen, Gold- und Silbersachen kauft und bezahlt gut

Aug. Görlach, Meßgergasse 16, schwarz, gut erb. u. gut. Fabrik, zu l. gef. Off. mit Preis u. A. N. 252 an den Tagbl.-Verlag.

Frau Sandel, Goldg. 10, kauft: Getragene Herren- u. Damenkleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Wanduhr, Gold, Silber u. s. w. zahlt gut. Auf Bestell. komme ins Haus. 6809

Gebrauchte Möbel, sowie ganze Nachlässe, Waffen und Jagd-utensilien sowie ich Preis bei sofortiger Kasse und anständiger Bezahlung. Abhaltung von Versteigerungen bei billiger Berechnung. 6811

Jacob Fuhr, Goldgasse 12, Gebr. Hüffel, aut erb. u. l. gef. Händler verb. Offerten unter O. S. 3 postl.

Geldschrank zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter N. T. 936 im Tagbl.-Verlag abzugeben. 6064

Gebräuchter, aber tadellos erhaltener **2 HP Gasmotor,** liehend, nur erclassige Marke, zu kaufen gesucht. Offerten u. N. N. 277 an den Tagbl.-Verlag

Krüge und Gläichen werden angekauft Schwalbacherstraße 37.

Reine Mineralwasser-Krüge zu kaufen gesucht Seerosenstraße 13. 6850

Papier und Bücher kauft Fuhr, Adlerstraße 15. Best. v. Postl.

Geldverkehrs

Capitalien zu verleihen. Hypothekengelder zur ersten u. zweiten Stelle. 6337 Meyer Sulzberger, Zenfai, Bahnhofstraße 16. Telephon No. 524.

Für gute Hypotheken, Restkaufgelder, Forderungen habe reich Käufer. Zenfai Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16. Telephon 524. Zprech. v. 3-5 Nm. 6244

30-34,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. auszuliehn. Off. u. P. B. 28 an den Tagbl.-Verl. 6783

Hypothekengelder zur ersten Stelle in jeder Höhe bis 60% Tage, sowie einige Posten 2. Stelle unter sehr gütig. Beding. z. vera. Näheres b. H. Baer, Friedrichstr. 19. 6383

30-120,000, eventl. auch bis 150,000 Mk. Privatkapital auf eine gute erste Hypothek zu 4% auszul., auch getheilt. Off. u. T. F. 128 a. d. Tagbl.-Verl. 6848

20-30,000 Mark, eventuell auch bis 40,000 Mark, auf gute 2. Hypothek zu 4 1/2% bis 4 3/4% auszul. Offerten unter U. F. 129 an den Tagbl.-Verl. 6836

Auf 1. Hypothek möchte ich ca. 650,000 Mk. ganz oder in Theilbeträgen schon von 30,000 Mk. an zu billigem Zinsfuß auszuliehn. Bitte Offerten zu adressiren unter G. W. 997 an den Tagbl.-Verlag.

15-18,000 Mk. auf 2. Hypoth. u. d. Landesbank auszuliehn. Offerten unter H. B. 30 an den Tagbl.-Verlag. 6788

15-20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu maß. Zinsf. auszul., auch getheilt. Off. u. W. L. 241 a. d. Tagbl.-Verl. 6902

Auf 2. Hypothek möchte ich ca. 35,000 Mk. ver gleich oder für später auszuliehn. Offerten bitte u. U. G. 151 an den Tagbl.-Verlag zu adressiren.

Auszuliehn (auch auf's Land) 35,000 Mk. zu 4%. Näheres durch Jos. Rändnitzky, Meßgergasse 3.

Auszuliehn auf 2. Hyp. ca. 25,000 Mk. zu billigem Zinsfuß. Offerten unter V. G. 152 an den Tagbl.-Verlag recht bald senden.

15-25,000 Mk. auf 1. auch 2. Hypothek auszuliehn d. Joseph Stern, Goldg. 6. 10,000 Mk. auf 2. Hypoth. auszul. Imwand, Baiecaplag 1.

4000 Mk. auf gute 2. Hypothek sofort auszuliehn. Näheres Tagbl.-Verlag. Kt

Capitalien zu leihen gesucht. 60-65,000 Mk. geg. prima 2. Hypoth. nach d. Landesbank auf ein hochf. Geschäftshaus in La Lage Wiesb. gef. Gest. Off. u. P. F. 125 an den Tagbl.-Verl. 6839

Prima 2. Hypothek von 35-40,000 Mk. auf rentables Etagenhaus, Nähe Kochbrunnen, von Selbstarbeiter von pünktl. Zinszahler gef. Offerten u. A. N. 243 an den Tagbl.-Verlag.

20-25,000 Mk. gegen prima 1. Hypothek (doppelte Sicherh.) zu 4 1/2-5% auf ein sehr werthvolles Object gesucht. Offerten u. S. F. 127 a. d. Tagbl.-Verlag. 6837

90-100,000 Mk. 1. H., 60% Z., R. Fr. M. 1. Off. a. fr. gef. Off. u. J. N. 251 a. d. Tagbl.-V. 60,000 Mk. 1. Hyp. auf vr. G. u. Geschäftsb. gef. Off. u. H. N. 332 an den Tagbl.-Verl.

20-25,000 Mk. geg. gute 2. Hypoth. auf ein vorzügl. Geschäftshaus an verkehr. Hauptstr. gef. Gest. Off. u. R. F. 126 an den Tagbl.-Verlag. 6335

13,000 Mk. auf 2. Hypoth. u. d. Landesb. gef. Off. u. W. B. 28 an den Tagbl.-Verl. 6902

Auf 2. Hypothek werden 50,000 Mk. zu 4 3/4% Zinsen bei 4-facher Sicherheit v. gleich zu leihen gesucht. Off. erb. unter H. J. 178 an den Tagbl.-Verl.

12-15,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 5% gef. Gest. Off. u. H. O. 291 a. d. Tagbl.-Verl. 6937

40-42,000 Mk. (60% der selb. Tage) auf ein Haus Mitte der Stadt zur ersten Stelle für gleich, auch später gesucht. Offerten unter U. N. 261 an den Tagbl.-Verlag. 6917

55,000 Mk. mein elegant erbautes Wohnhaus in feiner Lage per Okt. Nov. Off. u. Chiffre C. N. 333 a. d. Tagbl.-Verl. 6939

Restkaufschilling v. 11,000 Mk. auf 1. Juli zu verkaufen, Näheres Bismarckring 5, 2. rechts. 6036

10-20,000 Mk. 2. Hypoth. u. d. Landesbank gef. Offert. u. G. H. 29 a. d. Tagbl.-Verl. 6785

35,000 Mk. auf 1. Hypothek (Restbau, Geschäftshaus) von Darleher selbst gesucht. Offerten unter D. P. 312 an den Tagbl.-Verlag.

Auf prima 2. Hypothek möchte ich ca. 35,000 Mk., oder auch mehr, bei guter Sicherheit geliehen haben. Offerten u. J. B. 75 a. d. Tagbl.-Verlag zu senden. 10-13,000 Mk. auf gute 2. Hypoth., vorzügl. Object, zum 1. Juli gesucht. Näheres Bismarckring 5, 2. Et. r. 6639

5000 Mk. 2. Hypoth. nach der Landesbank gef. Off. u. H. N. 243 an den Tagbl.-Verl. 6844

12-14,000 Mk., 2. Stelle, zu leihen gesucht. W. May, Karlstraße 7. 6910

Wünsche auf 2. Hypothek,
prima Haus, ca. 25,000 Mk. per gleich
oder später geliehen zu haben. Offerten erbeten
unter **H. D. 78** an den Tagbl.-Verlag.

1-2000 Mk. gegen gute Sicherheit gesucht. Off.
unt. **A. W. 991** an den Tagbl.-Verl. 6722

8000 Mk. 3. Hyp. 5-6%, a. Gehaltsf. v. büntfl.
Jinsz. gef. Off. u. **N. H. 313** Tagbl.-Verl.

Suche 1. Hypothek, 1/2 d. Tage, 45,000, zu 4%
v. Selbstarbeiter a. längere Jahre 3. 1. Okt. 2.
L. Offerten unter **H. H. 338** bis 1. Juli an
den Tagbl.-Verlag erbeten.

Pünktl. Zinszahler sucht eine Hypothek von
57,000, Tage 08,000, a. g. Geschäftshaus zu
4% v. Selbstarbeiter 3. 1. Okt. a. längere
Jahre 3. 1. Offerten unter **G. H. 337** bis
30. Juni an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Suche 3. 1. Okt. 2. Hypothek v. 12,000 Mk. zu
4 1/2% a. längere Jahre v. Selbstarbeiter.
Pünktlicher Zinszahler. Off. u. **F. H. 336**
an den Tagbl.-Verlag.

Geld! Wer Darl. Lebensverl.
Hypoth., Söldsch. Pat.
2c. sucht, f. d. u. **L. H. H. 12**, Berlin SW. 12.

Wer leiht ig. Rm. 160.-
gegen Zinsen u. monatl.
Rückzahlung auf 4 Monate? Offerten unter
H. H. 331 an den Tagbl.-Verlag.

Suche auf 107. 200-300 Mk. 3. Gründung e.
Bem. Off. u. **C. S. 355** an d. Tagbl.-Verlag.

Suche 200 Mk. zu leihen gegen hoh. Zinsen
h. a. Siderreit. Off. sub **H. J. 100** Hauptpostf.

Wer rettet einen Geschäftsmann
mit 150 Mk. gegen
Sicherheit und monatliche Rückzahlung? Offerten
unter **J. S. 301** an den Tagbl.-Verlag.

Für Kunstfreunde!
Wer würde einer in der Portrait-Malerei
hervorragend begabten jungen Dame die Mittel
zum circa ein- bis zweijährigen Besuche einer
Academie gewähren? Gest. Offerten unter
H. S. 354 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Herr, Engl., sucht f. einige Wochen
Familienanschluss in e. deutschen Haus. Offerten
unter **J. H. 330** an den Tagbl.-Verlag.

Bahnhofstr. 22, S. 1, m. 3. m. bill. P. 3. v. m.
Vertramstraße 4, Part. I, ein möbl. Zimmer
mit guter Pension auf sogleich zu verm. 3212

Bismarckring 5, 2. Et. r., sein möbl. Zimmer
billig zu vermieten.

Bismarckring 11, 2 r., möbl. Wohn- u. Schlaf-
zim. m. 1 oder 2 Betten u. sep. Eing. zu verm.

Bismarckring 29, 3 l., frdl. m. 3. m. sep. Eing.
Bleichstr. 12, 1 l., möbl. Z. mit sep. E. f. 3. v.
Bleichstraße 15 a, 3 Tr., ein möbliertes Zimmer
mit 2 Betten zu vermieten.

Bleichstr. 21, 1, ein hübsches möbl. Z. f. 3. v.
Bleichstr. 33, S. 1 l., erb. f. d. f. d. Schlafst.
Blücherstr. 6, M. 1, e. möbl. Z. v. zu v. 3626
Blücherstr. 10, 3 l., eine möbl. Manf. zu v.
Blücherstr. 20, 3, m. 3. v. (16 R. m. 2. m.)
Blücherstr. 20, 3, möbl. Z. (sep. Eing.) zu verm.
Blücherstr. 24, 1 r., ein möbl. Zimmer zu verm.
Dothheimerstr. 39, Gartenb. Part. links, findet
ein anständiger Mann Logis.

Cicconorenstr. 9, 1 l., Ede Vertramstr.,
einf. oder sein möbl. Zimmer f. billig zu verm.

Faulbrunnstr. 4, 1, sch. möbl. Zim. zu verm.
Franckenstr. 16, 2 l., frdl. möbl. Z. an geb. 5.
Franckenstr. 23, 3 l., sch. möbl. Zim. zu verm.
Franckenstr. 16, Villa Bristol, schön möbl.
Schlafz. u. Salon m. Balkon sofort preiswerth
banernd zu verm. auf W. auch f. längere Zeit.

Franckenstr. 19, 3, erb. Arb. Log. v. 180.
Friedrichstr. 12, Bbb. b. Null, gut m. 3. zu v.
Friedrichstr. 21, 1, möbl. Zim. zu verm. 3483
Friedrichstraße 29, 3, möbl. Zimmer zu verm.
Friedrichstraße 33, 2. Etage links, schön möbl.
Zimmer mit 1-2 Betten zu vermieten. 3340

Friedrichstr. 35, Pension Daheim,
elegant möbl. Zimmer mit und ohne Pension, so-
wie abg. d. Etage mit Küche preiswerth zu
verm. Wozugspr. für dauernde Mieter. 2907

Friedrichstr. 36, Gth. 3 r., m. Zim. zu verm.
Friedrichstraße 43, 3, 1 gr. m. Zim. zu verm.
Friedrichstr. 46, Lab., ar. möbl. Z. zu v. 2965
Friedrichstraße 47, 3 links, möbl. Zimmer mit
und ohne Pension.

Gäufnerstraße 3, 2, erhält junger anständ. Mann
billig Kost und Logis. 3210

Gelenckstraße 2, Ede Bleichstraße, schön möbl.
Barterregiment per 1. Juli zu vermieten.

Gelenckstr. 20, 2. Et., ein gut möbl. Z. zu verm.
Gelenckstr. 25, 3 r., möbl. Zimmer zu verm.
Gellmündstr. 46, 2 r., möbl. Z. zu verm. 3486
Gellmündstr. 52, 1 r., e. a. zwei r. Arb. 2. u. 2.
Germannstr. 12, 1, möbl. Zim. Woche 3 Mk.
Germannstr. 24, 2, erb. a. j. M. 2. u. 2. 3017
Germannstr. 9, 1, e. möbl. Z. m. 2 Bett. 3. v.
Karlstr. 39, 3 l., 1 auch 2 sein möbl. Z. 3. v.
Kirchgasse 30, 2. Et. l., gut möbl. Zimmer
(a. d. Str.) per sof. od. 1. Juli billig zu verm.

Kirchh. 31, 3 r., möbl. Zimmer zu verm. 3413
Kirchhofstraße 2, 3 r., gut möbl. Zim. zu verm.
Langgasse 19, 2. Et., schön möbl. Zim. 3497
Luisenplatz 1, 1, möbl. Zimmer zu vermieten.
Luisenstr. 12, Gth. 1, möbl. Zimmer zu verm.
Luisenstr. 14, Dth. Part., möbl. Zim. 3. v.
Luisenstr. 24, 1, möbl. Zimmer zu verm.
Luisenstr. 24, Gartenb. 3 l., möbl. Zimmer
(sep. Eing.) an einen Herrn zu verm. 3711

Mainzerstr. 44, 1, möbl. Z. m. o. ohne P. 3. v.
Marktstr. 11, gut möbl. Zimmer
m. 1 u. 2 Betten
frei. Näheres im Schutzgeschäft.

Marktstr. 11, 2. Et., m. 3. m. 1 u. 2 B. frei.
Marktstr. 19, Ede Grabenstr., 2. Et., Schumann,
schön möbl. Zimmer, sep. Eing., sofort zu verm.

Marktstraße 20 neu möbl. Zimmer zu verm. 3233
Marktstr. 22, 2. b. Essers, möbl. Zim. frei.
Mauergasse 3/5 möbliertes Zimmer zu verm.
Mauergasse 12, 2 r., gut möbl. Z. 3. v. 3323
Mauritiusstr. 3, 2 l., m. Ballons, zu v. 3579
Niedelberg 3, 1 St., einf. möbl. Zim. zu verm.
Norikstr. 24, S. P. f. j. anst. Mann f. d. Log.
Norikstraße 25, S. 1 r., f. j. M. Logis erb.
Norikstr. 34, erb. reinf. Arb. Schlafst. 2727
Norikstr. 39, 1, eleg. möbl. Zimmer per sofort.
Norikstraße 41, Dth. 1 r., erb. j. Mann Logis.
Norikstr. 43, S. 2 r., ein möbl. Zim. zu verm.
Norikstr. 47, Wilb. 2 l., erb. anst. M. 2. u. 2. 3706
Norikstr. 49, M. P. l., erb. r. Arb. b. Logis.
Nußgasse 9, 3 St., möbl. Zimmer bill. zu verm.
Nerostraße 13, 2, möbl. Zimmer zu vermieten.

Wörthstr. 11, 2. Et., eleg. möbl.
Ballons, 3. v. 3339

Zwei bis drei reinliche Arbeiter erhalten Schlaf-
stelle. Näheres Karlstraße 39, Dth. 1 l. 3463

Sein möbl. Zimmer mit 2 Betten billig zu
verm. Bäder in d. Nähe. N. Nebengasse 27, 1.
Möbl. Zimmer mit zwei Betten sofort zu verm.
Näh. Römerberg 8, 2 St. 1.

3a. Leute erb. Kost u. Logis bei Fr. Malsy,
Schülerstr. 9, Dth. 1 r. 3147

Ein j. r. Arb. erb. Schl. Möbl. Steina. 26. S. 2.
Gut möbliertes Zimmer zu billigen Preis find zu
haben. Näh. im Tagbl.-Verlag. Ha

Salon und Schlafzimmer, herrschaftlich
möblirt, mit Frühstück sofort preiswerth zu
vermieten. Offerten unter **Z. F. 132** an
den Tagbl.-Verlag.

Leere Zimmer, Mansarden,
Kammern.

Dothheimerstraße 7, S. 1, ein leeres großes
Infrige gelegenes Zimmer, Seiten 2, an ruhige
Person zu vermieten. 3316

Friedrichstr. 14 (Bären) gr. 3. v. 1. Juli 3557
Ein unmöbl. Zim. m. sep. Eing. (1. Et.) zu verm.
Preis v. M. 15 Mk. Näh. Scharnhorststr. 18, 3.

Zwei schöne Mansardenzimmer, leer,
eventuell auch als Schlafstellen zu
vermieten. Näh. Seerodenstraße 2, Part.
Mansarde (Tannusstraße), eine große, zu 100 Mk.
pro Jahr zu verm. Näh. Tagbl.-Verl. 3566 Fa

Remisen, Stallungen, Scheunen,
Keller etc.

Schlichterstraße 14 Weinkeller, 35-40 Stck
haltend, mit Kubeid, zu vermieten. Näheres
Goethestraße 18, 2 Tr. r. 1863

Yerschiedenes

Der Vereinfachung des Geschäfts-
Verkehrs bitten wir unsere ge-
ehrten Auftraggeber, Anzeigen
im Betrag bis zu 1 Mark
bei Aufgabe an den Schaltern
gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Seltene Gelegenheit.

Eine Dame m. H. Kapital kann v. seit läng.
Jahren best. f. f. Eisengeschäft in Bad Nauheim
Krankheit halber sofort übernehmen. Offerten
unter **L. P. 319** an den Tagbl.-Verlag.

Thellhaber, still, mit 25-30 Rille a. h. Berg.
geucht. Off. u. **H. H. 316** an d. Tagbl.-Verl

Bessere Filiale

der Cigaretten-, Papier- od. Colonialwaarenbranche
von cautionsfah. Ehepaar zu übernehmen gesucht.
Off. unter **W. O. 307** an den Tagbl.-Verlag.

Geucht eia. Fremden-Pension auf sofort.
Off. unter **D. S. 356** an den Tagbl.-Verlag.

Immense Ersparnis
für Besitzer Heizung-Anlagen.

Näh. durch Heizung-Techniker. Adresse
erb. u. **F. E. 91** an den Tagbl.-Verlag.

Buchhalter, langjähriger, empfiehlt sich im
Geschäftsbüchern. Näh. Goldgasse 9, Laden.

Verteile schönste Ausbildung. in
erkl. Schreibmaschine u. Steno-
graphie. Köstl. Stellennachw. Karstraße 16, 2.
Alle Schreibm. Arbeiten schnell und billig.

Schilderarbeiten in jeder gew. Schrift u.
Farbe b. **A. Westerborg, Bleichstr. 33, D. 1.**

Decken, Zimmer, Küchenweissen billigst.
A. Westerborg, Bleichstraße 33, Dth. 1 St.

Alle Sorten Stühle werden billig gebohrt,
poliert und reparirt. **P. H. Steiger, Gelenck-**
straße 6 und Bleichstraße 15, Laden. 6491

Ruhren aller Art, Umzüge, som. Ausladen
von **Waggons** besorgt billigst
F. Klein, Moonstraße 16.

Fuhren per Federrolle werden
übernommen. 5246
W. Hau, Bleichstraße 19, Telephon 2712.

Tucht. Mollstrickfaher sucht Beschäftigung.
Verk. übern. a. Teppiche zu klopf. u. Parquetböden
zu rein. n. zu wischen. Näh. Parkstr. 43, Sout.

Serrmeister werden chemisch reinigt, ge-
waschen u. reparirt. Näh. Korlstr. 39, 1 l. 6382

Herrren-Kleider- Ausbessern, chemisch
Reinigen, Bügeln
wird schnell, gut u. bill. bei **Sedanstr. 6, Bbb. 3.**

Schneiderin empf. f. in Kost, Haus- u. Kinder-
Kleider, auch für Kinder, in u. außer d. Hause.
Bestell. durch Karte erb. **Friedrichstr. 45, Dth. 1.**

Tüchtige Schneiderin nimmt Arbeit zu
Haus an. **Bleichstraße 19, Stb. 2.**

Gostime und Hauskleider jed. Art werd.
billa anaferiert. **Hartmannstraße 4, 2.**

Verk. Wäolerin l. u. R. **Dirschgaden 18b, 3 r.**

Tucht. Bügl. f. u. einige Kund., geht auch in
fl. Wäscherei. Näh. **Nerostr. 31, P. v. 2 Uhr ab.**

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird
angenommen auf dem Lande.
Näheres im Tagbl.-Verlag. Li

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird angen.
Moonstraße 7, 3 l. Frau Bernatz.

Tucht. Friseur empf. f. d. **Bleichstr. 24, 2 r.**

Krankenschw., Krankenschw. u. Krankw.
übernimmt ärztl. gep. Rasseur und Krankenschw.
Derberstraße 33, 1 l.

Ein Mädchen sucht auf sofort ein Kind zum
Mithillen. Näh. **Vertramstr. 22, Bbb. Fr. Kempf.**

Ein nettes Kind von 8 Monaten an bessere
aufst. Leute als eigen abzugeben. Offerten
unter **F. S. 358** im Tagbl.-Verlag abzugeben

Geld-Darlehen

für Personen jeden Standes zu 4, 5, 6% gegen
Schaubchein, auch in kleinen Raten wählbar,
effectuell prompt u. discret **Karl von Berecz,**
handelsgerichtlich protol. Firma, Budapest, VIII,
Barohgasse 105. (Retourmarke erwünscht.)

Darlehen

von 200 Mk. anwärts erhalten folgende Personen
jeden Standes zu 4, 5, 6% und mäßigen Rück-
zahlungen durch

A. M. Lörsenz & Cie.,
protol. Handelsgesellschaft und Geld-Agentur,
Budapest, Reclamberggasse 4.

Reiche Heirath.
Prospect geg. 10 Pf., vornehm. Unternehmen.
„Moderner Verlag“, Mainz.

Dame,
die über ca. 10 Rille verfügt, kann sich an höchst
lucrativem künstl.-vornehm. Unternehmen
betheiligen,
event. mit adiea. charakt. Herrn, Ende Bierzig,
mit gutem Auskommen.

verheirathen.
Gest. Offerten, denen unbedingte Dikretion zu-
gesichert wird, erbeten unter **H. H. 10** haupt-
postlagernd Wiesbaden.

Vermietungen

Der Vereinfachung des Geschäfts-
Verkehrs bitten wir unsere ge-
ehrten Auftraggeber, Anzeigen
im Betrag bis zu 1 Mark
bei Aufgabe an den Schaltern
gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Geschäftlokale etc.

Albrechtstraße 30 schöne Werkstätte zu v. 3788

Friedrichstraße 33,
Barriere, große Laden- oder Büroräume,
100 qm, per sofort oder später zu ver-
mieten. Zwei Schaufenster, drei Eingänge.
G. Rosenthal, 3 Stiegen. 1930

Schöner heller Laden mit Zubehör per 1. Okt.
zu vermieten. Näh. Tagbl.-Verlag. 3744 Kx

Wohnungen.

Villa Alvincenstr. 1/3, Barriere, 6 Zimmer
mit Baderaum, Küche, großem Balkon, zwei
Kammern, 2 Keller, sofort zu vermieten. Näh.
Nerostraße 16, 1. 3101

Humboldtstraße 7
ist die Barriere-Wohnung von 7 bis
9 Zimmern nebst reichlichem Zubehör und
2 Ballons zum 1. Oktober dreierwerth zu
vermieten. Anzugeben zwischen 11 und 1
und von 4 bis 6 Uhr. 3734

Kaiser-Friedrich-Ring 54, Bel-Etage u. 2. Et.,
7 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 3339

Leffingstraße 12 (Villa mit schönem Garten)
ist elegante Etage von 6 Zimmern, mehreren
Mansardenzimmern, großer Veranda etc. per
1. Okt. er., evtl. früher, zu vermieten. F 169

Oranienstr. 49, 1, schöne Wohn-, 4 Zim., Gab.,
Wabz. u. 2 Mans. zum 1. Juli zu vermieten.
Preis früher 950, jetzt 900 Mk.

Al. Schwabacherstraße 3 kleine Wohnung,
Näheres Dachlogis.

Wallmühlstraße 21 (Villa) ist zu Oktober
herrschaftliche 5-Zimmer-Wohnung zu ver-
mieten. Besichts. 11-1.

Zimmermannstraße 4, Barriere 1., hübsche
Mansardenwohn. v. 2 Zim., Küche u. Keller
an ruhige Leute ohne Kinder zu verm. 3791

Drei Zimmer, Küche (im Glasabf.) zu verm.
per 1. Juli. Näh. **Friedrichstraße 14, 1. 3663**

Wohnung n. 2 Zimmern u. Zubehör im Dth. per
1. Okt. 1902 zu verm. Näh. **Scharnhorststr. 18, P.**
Mansarden-Wohnung auf 1. Juli zu vermieten.
Näheres **Walramstraße 27, im Laden. 3633**

Anwärts gelegene Wohnungen.

Dothheim, Mühlgasse 6, zwei Zimmer u. Küche
zu vermieten. 1957

Möblierte Wohnungen.

Tannusstr. 33/35, nahe Kochbr. u. Kurb., möbl.
Wohn-, 4-6 gr. Z. mit Balkon u. Loggia, gr.
Baderzimmer, Küche etc. Personen-Aufzug.

Abgeschlossene 1. Etage, 8 Zimmer, Bad,
Küche, Mansarde, elegant möbliert, Reise halber
sofort abzugeben, auch abgeth. Offerten unter
A. G. 133 an den Tagbl.-Verlag.

Möblierte Zimmer und möblierte
Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstr. 34 gut möbl. Zim. zu verm. 3506

Adelheidstr. 33, S. 1, f. j. anst. M. f. d. 3. erb.
Adelheidstr. 13, 3, gr. a. m. 3. u. d. Ab. 3544

Adelheidstr. 13 a, möbl. Zimmer (sep. E.) zu v.
Adelheidstr. 30, Part., möbl. Zim. 3. v. 3502

Adelheidstr. 31, 3, f. m. 3. m. 1 od. 2 B. 3. v.
Adelheidstr. 39, 1, sch. m. W. u. Schlafz. 3463

Wohnungen.

Marktstr. 11, 2. Et., m. 3. m. 1 u. 2 B. frei.
Marktstr. 19, Ede Grabenstr., 2. Et., Schumann,
schön möbl. Zimmer, sep. Eing., sofort zu verm.

Marktstraße 20 neu möbl. Zimmer zu verm. 3233
Marktstr. 22, 2. b. Essers, möbl. Zim. frei.
Mauergasse 3/5 möbliertes Zimmer zu verm.
Mauergasse 12, 2 r., gut möbl. Z. 3. v. 3323
Mauritiusstr. 3, 2 l., m. Ballons, zu v. 3579
Niedelberg 3, 1 St., einf. möbl. Zim. zu verm.
Norikstr. 24, S. P. f. j. anst. Mann f. d. Log.
Norikstraße 25, S. 1 r., f. j. M. Logis erb.
Norikstr. 34, erb. reinf. Arb. Schlafst. 2727
Norikstr. 39, 1, eleg. möbl. Zimmer per sofort.
Norikstraße 41, Dth. 1 r., erb. j. Mann Logis.
Norikstr. 43, S. 2 r., ein möbl. Zim. zu verm.
Norikstr. 47, Wilb. 2 l., erb. anst. M. 2. u. 2. 3706
Norikstr. 49, M. P. l., erb. r. Arb. b. Logis.
Nußgasse 9, 3 St., möbl. Zimmer bill. zu verm.
Nerostraße 13, 2, möbl. Zimmer zu vermieten.

Nerostraße 35/37, 2, zwischen
Kochbrunnen, Näheres u. Tannusstraße, eine große
Auswahl fein und neu möbliertes Zimmer mit
elektr. Licht, mit oder ohne Pension, billig zu
vermieten. 3660

Nerostraße 39 einf. Zimmer zu v. v. 23. 3 Mk.

Neugasse 11, 2 l., möbl. Zimmer zu vermieten.

Oranienstraße 2, 1 St., schön möbl. Zimmer
mit Pension zu verm. Zu erfragen Part.

Oranienstr. 3, 1, gut möbl. Zimmer frei.
Oranienstr. 34, 2, schön möbl. Z. zu v. 3654
Oranienstr. 36, Dth. 1, 1 möbl. Z. zu verm.
Oranienstr. 54, Dth. 1 St., möbl. Z. zu verm.
Oranienstraße 60, 3. m. 3. f. 3. v. 3166
Philippstraße 20, Part. 1., ein groß. lust.
möbl. Zimmer zu vermieten.

Philippstraße 33, 1 l., möbl. Z. wohnen.
Röderstr. 37, 1, eleg. möbl. Zim.,
m. 1 u. 2 Betten, nahe
dem Kochbrunnen, zu vermieten.

Römerberg 3, S. 2, erb. e. j. M. Kost u. 2.
Saalgasse 3, 1, schön möbl. Zimmer zu verm.
Schlichterstraße 11 gut möbl. Zim. bill. zu verm.
Schöne Aussicht 20 sein möbliertes Wohn- und
Schlafzimmer mit Balkon, auch ein Zimmer in
gel. Nebenlage, 2 Min. v. Kurb. zu verm. 3597

Schulberg 15, Dth. 1 r., möbl. Z. m. 2 Betten.
Schulgasse 6, 1. Etage, möbl. Zimmer mit
2 Betten, für Fremde geeignet, zu verm. 3275

Al. Schwabacherstr. 5, 2, e. zw. a. M. 2. u. 2.
Sedanstraße 10, S. P. f. j. anst. Mann auf
1. Juli zu verm. Preis 16 Mk. m. Kasse.

Seerodenstr. 7, 2 r., eleg. möbl. Vorderz. zu verm.
Spiegelgasse 3 einf. möbl. Z. zu verm. 3204

Steingasse 35 ist eine möbl. Dachstube zu verm.

Tannusstraße 23, 1,
möbl. Zimmer mit Bad und Dienerzimmer.

Walramstr. 5, 2 l., gut möbl. Zimmer zu verm.
Walramstr. 14/16, 3 Et., einf. möbl. Zimmer
mit 2 Betten zu vermieten.

Walramstr. 21, 2 r., erb. Arbeiter Kost u. Log.
Werbegasse 48, 1, schön möbl. Z. zu verm. 2868
Weilstr. 13 kleines möbl. Barterregim. zu verm.
Weilstraße 13 kleine möbl. Mansarde zu verm.
Weilstraße 19, 1, sch. möbl. Zim. preisw. 3. v.
Weilstr. 31, 2, möbl. Zim. zu verm. 3235
Weilstr. 45, S. 2, erb. j. Mann 2. u. Log.

Stallung für 3 Pferde,
Wagen + Reutten,
Geschirrkammer, Futterboden, event. mit
Bathung, 2 Zimmer, Küche und Keller.
per 1. Juli zu vermieten. Näheres bei
Rutscher **Schmelzer, Nebengasse 44. 3602**

Mittelgr. Keller mit bequemem Eing. v. sofort od.
später d. zu verm. Näh. **Scharnhorststr. 18, 3.**

Das
Wohnungsnachweis - Bureau
Lion & Cie.,
Schillerplatz 1 - Telephon 703,
empfiehlt sich den Mietern zur kosten-
freien Beschaffung von
möblierten und unmöblierten
Büden- und Stagenwohnungen
Geschäftslokalen - möblierten
Zimmern,
sowie zur Vermittlung von
Immobilien-Geschäften und
hypothekarischen Geldanlagen.

Sommervohnungen

Langenschwalbach,
Fremden-Pension Villa Priester,
unmittelbar am Walde, 5 Minuten von der
Brunnen, Anlagen etc., große Ballons, hübscher
Garten, schöne Aussicht, Zimmer mit Pension
von 5 Mk an.

Miethaelnde

Der Vereinfachung des Geschäfts-
Verkehrs bitten wir unsere ge-
ehrten Auftraggeber, Anzeigen
im Betrag bis zu 1 Mark
bei Aufgabe an den Schaltern
gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Eine Wohnung von 6-7 Zimmern,
Bel-Etage, in guter Gegend, womöglich im Nero-
thal oder angrenzenden Straßen gelegen, wird
zum 1. Oktober von älterem Ehepaar zu mieten
gesucht. Offerten sind unter **F. O. 301** an den
Tagbl.-Verlag einzufenden.

Gr. 5-6-Zimmer-Wohnung, bis 1000 Mk.,
Schülerpens., Nähe der höh. Schulen 1. Okt. gef.
Offerten u. **H. P. 320** an den Tagbl.-Verlag.

Suche 4-5-Zimmerwohn., Baderzimmer nebst
Zub., womögl. Garten, für älteres Ehepaar. Off.
unter **S. O. 303** an den Tagbl.-Verlag. 3758

Wohnung zum 1. Okt.

für zwei ältere Damen, 4 Zimmer, Küche und Zu-
behör (kein Neubau), gesucht. Offerten mit Preis-
angabe unter **V. H. 350** an den Tagbl.-Verlag.

Einzelne ältere Dame sucht freundlich
Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör
in ruhigen Hause. Offerten mit Preisangabe unter
H. H. 254 an den Tagbl.-Verlag.

Brautpaar sucht 2-Zim.-Wohn.
(Westend ober Säden) per gleich. Offerten mit
Preis zc. unter **T. P. 326** an den Tagbl.-Verl.

Brautpaar sucht 2-Zimmer-Wohnung u. Küche
auf 1. August. Offerten nebst Preisang. unter
A. S. 100 postl. **Weylstraße.**

Eine kinderl. ruh.

Familie sucht auf 1. Juli kleine Wohnung, am liebsten Nähe des Bahnhofs. Offerten mit Preis unter N. N. 335 im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Freundl. möbl. Zimmer, Nähe der Infant.-Kaserne, auf 1. Oktober gef. Preisangabe mit u. ohne Pension erb. Beifrage 15, 2.

Jg. anst. Mann 1. J. ev. m. Verl., 3. 1. Juli. Off. m. Br. u. N. N. 360 an den Tagbl.-Verl.

Per 1. Juli gesucht zwei möbl. Zimmer von 1. Ehepaar u. einem Kind von 4 Jahren. Offerten N. N. 340 an den Tagbl.-Verlag.

Ein gut möbl. Zimmer v. einem besseren Herrn zum 1. Juli für dauernd gesucht. Off. unter N. N. 362 an den Tagbl.-Verlag.

Ge sucht 1. Juli für 6 Wochen 1 Zimmer mit oder ohne Pension, bescheidene Ansprüche, nahe Kohbrunn. Offerten unter D. G. 171 an Hansenstein & Vogler A.-G., Wiesbaden. F 100

Dame sucht dauernd per Juli 2 bis 3 unmöbl. Zimmer in gut. L., mit Garfend. Nähe d. elektr. Bahn. Offerten mit gen. Preisang., Lage d. R. u. Größe unter N. N. 274 an den Tagbl.-Verlag. Am liebsten Alleinm.

Einzelne ältere Dame sucht zwei größere unmöblierte Zimmer mit ganzer Pension. Offerten mit Preisangabe unter N. N. 255 an den Tagbl.-Verlag.

Ge sucht an der schönen Aussicht für 1. oder 15. Juli auf mehrere Monate, eventuell 1 Jahr, einige größere Zimmer oder eine ganze Etage zur Unterbringung einer Hauseinrichtung. Gest. schriftliche Offerten zu richten Köhlerstraße 14.

Von einzelner Dame 2 unmöblierte Zim. mit oder ohne Küche in gutem Hause zu mieten gef. Off. u. G. P. 315 an den Tagbl.-Verlag.

Großer Laden gesucht mit 2 Schaufenstern in La Lage, Wedergasse bevorzugt, für ein feines großes Putzgeschäft (Damen-Hüte) per Februar 1903 od. früher. Off. unter N. P. 325 a. d. Tagbl.-Berl.

Zu allererster Geschäftslage von erhem Berliner Hause (Lopt. 11706) F 130

Geschäftsräume, möglichst mit 2 Schaufenstern, gesucht. Offert unt. L. N. 5353 bei Rudolf No-se, Leipzig.

Werkstätte, event. Haus für Schmiede passend oder Schneiderei in Wiesbaden zu mieten resp. zu kaufen gesucht. Offerten unter U. P. 327 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Fremden-Pensions

Zur Vereinfachung des Geschäfts-Verkehres bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufgabe an den Schalter gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Villa Frieze, Emserstr. 19, möbl. Zim. 7 u. 15 u. 16. Woch. m. Verl. 21-35 M. Gr. Garten. Galtst. der elektr. Bahn. Balmhöhe-Wald. 3332

Frankfurterstraße 28, Villa Elisabeth, vis-à-vis Hotel Kaiserhof und „Augusta-Victoria-Bad“, empfiehlt sehr schöne Zimmer - Barriere, 1. und 2. Stock - sowohl mit wie auch ohne Pension, nur mit Morgenfrühstück. Vorzügliche, mehr norddeutsche Küche u. Berücksichtigung besonderer Wünsche resp. ärztlicher Vorschriften. Schöner, großer und schattiger Garten. Ruhige, vornehm. Lage.

Pension Hülshenbeck, Herrngartenstraße 15, nahe Adolfsallee, sehr möblierte Zimmer mit und ohne Pension, gute Küche, billige Preise, gut empfohlen.

Karlstraße 44, 1. findet Herr od. Dame ein oder zwei Zimmer mit Pension bei geb. Familie.

Luisenstraße 12, 2. Etage, elegant möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

möbl. Salon u. Schlafz., sowie Zimmer mit sep. Eing. 11 verleihten Luisenstraße 24, 1.

Gute bürgerl. Pension Sedanplatz 3, 1. schön möbl. Balkon u. Orchesterzimmer dauernd, auch wochenweise, zu vermieten.

Stiftstr. 4, P., schön möbl. Zimmer u. Pension.

Pension Wild, Tannusstr. 13, vis-à-vis Kochbrunnen, elegant möblierte Zimmer mit und ohne Pension, Bäder, Lift, elektrisch Licht. 3710

In 1. Familie (Witwe) finden einige Damen u. Herren ans gebild. Kreisen gut möbl. Zimmer. Gestell. Berl. Solle Penf., vorz. Verpflegung. Gesunde Lage. Nähe d. elektr. Bahn, Gerichtsgebäude. Event. könnten zwei unmöbl. Zimmer mit voller Pension abgegeben werden. Gegenw. prima Ref. Möbl. im Tagbl.-Verlag.

Zwei schöne Zimmer mit u. ohne Pension zu verm. Haus im Walde u. uralt. Gärten geleg. Gndst. der el. Bahn. W 8 f. d. Tagbl.-Berl. Kp

In feiner Familie finden junge Mädchen, auch ältere Damen, gute billige Pension. Offerten u. N. N. 288 an den Tagbl.-Verlag.

Unterricht

Zur Vereinfachung des Geschäfts-Verkehres bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufgabe an den Schalter gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Lehrerinnen-Verein Wiesbaden. Stellenvermittl. Seerobensstrasse 19, Fräul. Eibach. Sprechst.: Mittw. u. Samstags 12-1. *

Berlitz School. Sprachlehrinstitut für Erwachsene. Rheinstrasse 18, Part.

Unterr. in sämtl. Fäch., Arbeitsbuch, Berl. Erfolg. Vorbereitung auf alle Class. u. Examina! Vorber. franz. o. engl. Oberlehrer, Luisenstr. 43.

Rachhülle im Franzöf. u. tägliche Beaufsichtigung. d. Schulaufgaben für zwei Kinder, 10 u. 12 Jahre, gesucht. Offerten unter O. N. 311 an den Tagbl.-Verlag. 6964

Realgymn.-Quartaner. Gründliche tägliche Nachhilfe gesucht. Offerten mit Honorarabgabe erbeten unter D. N. 216 an den Tagbl.-Verlag. 6927

Engl. Unterricht u. Conversation bei Miss Carné, Vorderes Lombardthal 5.

Engl. Unterricht erth. e. Engländerin. Dranienstraße 45.

Leçon de franç. Mlle. Morcier, Tannusstr. 43, 2.

Leçons de français d'une institutrice française Spiessergasse 9. 6389

Steno graph. Privat-Unterr. (Mab.) aus 16-j. den. Thät. m. d. Gr. M. Goetz, Adolfsallee 10, Renoar. Brin.-Institut, Reich.-Schreib.-Bür. 6137

Clavierunterricht erth. Louis Scharr, Nol. Kammer-Müller, Sünderplatz 5. 6005

Clavier- und Theorie-Unterricht; Partienstudium.

Carl Schuricht, Kopelmeister-Vol., Zimmermannstr. 10, 1.

Tücht. Geiger empfiehlt sich zum gründl. Unterr., evtl. für Ensemblespiel. Offerten erb. N. Kominik, Zahnstraße 7, 3.

Wer erth. gr. Unterricht in Russische? Off. m. Honorarabg. u. W. N. 351 a. d. Tagbl.-Verl.

Bügel-Unterricht ertbeilt Frau Sperling, Albrechtstraße 3, 1. Eintritt jederzeit.

Verloren Gefunden

Schw. Gürtel m. Goldschnalle verloren. Abgabe gegen Belohnung Adolfsallee 22, 2.

Gef. ein Schawal. Abwand. Bismarckstr. 14, 2. 1.

Großer Hund, weiß u. schwarz gefleckt, ebenso kleiner schwarzer Hund abhandeln bekommen. Wiederbringer oder wer über Verbleib Mitteilung macht, erhält gute Belohnung Hotel Hofe.

Jugelaufen ein Schottländer Schäferhund Wauerstraße 14, Part. rechts.

Entflogen 3 noch ganz junge Kanarienvögel Vertramstraße 8, 2 r.

Ein grüner Kanarienvogel entflohen. Gegen Belohnung abg. bei Dr. Friedländer, Wilhelmstr. 13.

Arbeitsmarkt

Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatts erscheint am Samstag eines jeden Monats im Verlag, Langgasse 27, und enthält praktisch alle Berufsstände und Beschäftigungsmöglichkeiten in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatts“ zur Verfügung gestellt. Von 5 Uhr ab Verkauf, das Stück 5 Pf. von 6 Uhr ab unentgeltliche Einsichtnahme. Bei schriftlichen Offerten ersucht es sich nicht Original-Beauftragte, sondern deren Adressen beizufügen; für Rückvermittlung eines beigefügten Original-Beauftragte oder sonstiger Urkunden übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Offerten, welche innerhalb 4 Wochen nicht abgeholt werden (sind, werden unentgeltlich vernichtet.)

Zur Vereinfachung des Geschäfts-Verkehres bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufgabe an den Schalter gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Suche eine Dame als Gesellschafterin mit auf Reisen, ferner ein Fräulein als Stütze für feines Herrschaftshaus, eine perfekte Herrschaftsdienstin nach Wetzlar, eine gut bgl. Köchin nach England, ein bes. Alleinmädchen zu zwei Pers. nach Homburg, ein Kinderfräulein, welches französisch spricht, Köchinnen für Hotel, Restaurants, Pensionen und Herrschaftshäuser, Kaffee- u. Weißköchinnen, Bäcker- u. Servierfräulein, Zimmermädchen, Stubenmädchen, Alleinmädchen, Kochfräulein, Hausmädchen, Kinderfräulein und Küchenmädchen (hohes Gehalt).

Frau Tina Wallrabenstein, geb. Dörner, Stellenvermittlerin, Wauerstraße 8. Tel. 2563.

Gesellschafts-Dame

(evangel. Confession und gesegneten Alters) gleichzeitig als Krankenpflegerin

für eine ältere Dame von 79 Jahren, die an Nervosität und Melancholie leidet, unter coulantem Bedingungen gesucht. Off. unter J. P. 317 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Cautionsfäh. Verkäuferin für ff. Papiergeschäft per sofort gesucht. Adressen unter H. N. 10 hauptpostlagernd.

Auf 15. Juli suche ich eine tüchtige Verkäuferin für Konditorei und Bäckerei. Offerten unter Z. N. 352 an den Tagbl.-Verlag.

Verkäuferin für Cigarrengeschäft gesucht. Näb. im Tagbl.-Verlag. La

Ge sucht per sofort eine mit d. Luxuswaaren-Branchen vertraute Verkäuferin. Näb. Kollmann, Wilhelmstraße 28.

Tücht. Arbeiterinnen auf Jahresstelle sofort gesucht 6543

Damen-Schneiderin, Tannusstr. 36, 1. Erste Tailen-Arbeiterin auf Jahresstelle gesucht. 6780

J. Metz-Nies, Al. Burgstraße 4.

Tüchtige Tailen- und Rock-Arbeiterinnen finden sofort dauernde Beschäftigung.

M. Leister-Rodach, Gr. Burgstr. 9.

Tailen arbeitern, sowie Lehrmädchen, welche grdl. Kleidermachen lernen, gesucht Grabenstr. 14, 1.

Geübte Arbeiterinnen auf Röcke und Tailen für dauernd f. Fr. Weste-Wüller, Friedr. 45, 2 r.

Tüchtige Tailen- und Rockarbeiterin gesucht Adolfsallee 6.

Erfahrene Kleidermacherin, sowie ein Lehrmädchen gesucht Schwalbacherstr. 45, 2 rechts.

Geschickte Rock-Arbeiterinnen, welche Arbeit im Hause nehmen, werden bei Lacabanne gesucht.

Geübte Rock- u. Tailenarbeiterin für dauernd gesucht. Frau Metz, Saalgasse 8.

Röckm. u. Lehrl. Kleiderm. gef. Luisenstr. 43, 3.

Tüchtige Nähmädchen sofort gesucht Kirchstraße 11, Stb. 2 St. 1.

Tücht. Kleidermacherin gesucht Luisenstr. 41, 2.

Zuarbeiterinnen werden noch gesucht Damen-Confection Langgasse 23.

Modes. Tücht. Kraft als erste Modistin gesucht, welche selbständig u. chic zu garnieren versteht.

Ch. Hemmer, Webergasse.

Modes. Mehrere 1. und 2. Arbeiterinnen sucht per Ende August 6882

P. Peaucellier, Marktstraße.

Lehrmädchen gegen sofortige Vergütung gesucht. 6271

Conrad Krell, Haus- u. Küchengeräte, Tannusstraße 13.

Lehrmädchen gegen sofortige Vergütung gesucht. Größere Figur bevorzugt. 6925

P. Crahauer, Gr. Burgstraße 5.

Lehrmädchen aus acht. Fam., ferner Puharbeiterinnen engagiert Julius Hornoss, Kirchstraße 44.

Lehrmädchen für sofort gesucht. Aug. Korthauer, Nerostraße 26, Delicatessen.

Junge Mädchen können das Kleidermachen und Zuschneiden unentgeltlich erl. Tannusstraße 36. 6160

Lehrmädchen z. Kleiderm. gef. Michaelsberg 24, 2.

Ein Kochlehrfräulein gesucht Hotel Braubach. Kochfräulein gesucht. Eintritt zu jeder Zeit. Stadt Frankfurt, Webergasse.

Tüchtige Köchinnen und Zimmermädchen u. Küchenmädchen sucht Genfer Verein, Webergasse 3. Telefon 219.

Eine tüchtige Köchin zur Ausb. gesucht Schlossplatz 1a.

Gef. pers. Herrschaftsdienstin, 30-35 J., sein bürgerl. Köchin zu zwei Personen (adeliches Haus, sehr guter Platz), bes. Stubenmädchen, die gut nähen, in feine herrschaftl. Stellen u. eine Anzahl einf. Haus- u. Landmädch. Frau Müller's Stellenverm., Seebörsenstr. 4, Sout.-E.

Weißköchin, die gleichzeitig Kaffeeköchin sein muß, per 1. Juli gesucht. Gefegten Alters bevorzugt. Savon-Hotel, Wärenstraße 3.

Ge sucht ein sauberes fleißiges Mädchen für gleich Köchinnen 2. Part. Aumanns.

Starke Puharbeiterinnen gesucht Tannusstraße 15. 6933

Gesucht

eine selbständ. Restaurations-Köchin u. Köchlin nach Schwalbach, feind. Köchinnen, Ladenmädchen, Bäckerfr., Hotelzimmermädchen, Herrschaftshausmädchen, Alleinmädchen und Küchenmädchen (für letztere Vermittlung frei) durch das Rhein. Stellen-Berm.-Bür., von Carl Grünberg, Stellenvermittler, Goldgasse 17, Part. Telefon 434.

Ge sucht ein tüchtiges, sehr ordnungsliebendes Fräulein oder Frau zur Beaufsichtigung von Küche und Keller, sowie der Küchenmädchen in ein Herrschaftshaus. Kochen wird nicht verlangt, wohl aber Verständnis von Allem. Off. u. D. N. 268 a. d. Tagbl.-Berl. 6923

Einfaches älteres Mädchen, das Kochen kann, auf 1. Juli gesucht Hühnergasse 16. 6873

Albrechtstraße 31 (Werbhofsstr.) gesucht für gleich ein zw. reind. Mädchen für Küche und Hausarbeit.

Junges ordentliches Mädchen für den Haushalt gesucht Nerostraße 28, 2.

Mädchen für Hausarbeit per 1. Juli gesucht. Vorzugl. Born. u. 9-2 Uhr Emserstraße 19, 2 r. 6931

Einfaches fröhliches Mädchen gef. Friedr. 13.

Besseres hübsches Mädchen für Kinder u. Mithilfe im Haushalt sof. gef. Marktstr. 14, 2.

Ein ordentliches Mädchen für Hausarbeit und Küche findet gute Stelle Michaelsberg 3, Württemberg. Hof.

Tüchtiges williges Mädchen für Haus- u. Küchenarbeit bei gutem Lohn sof. gef. Marktstr. 14, 2.

Tüchtiges sauberes Mädchen per sof. od. später gesucht Kapellenstraße 6, 1.

Zu einem Ehepaar ohne Kinder wird ein tüchtiges solides Alleinmädchen, welches Kochen kann, gesucht Adelsheidstraße 24, 2.

Brav. tücht. Mädch. v. Lande f. gute dauernde Stellung h. J. Niegler, Goldgasse 5, 2 r.

Ein Mädchen gesucht Albrechtstraße 34.

Ein braves Mädchen vom Lande, welches etwas Hausarbeit übernimmt, wird sofort zu Kindern gesucht. Näb. Nerostraße 2.

Ein braves fleißiges Mädchen für kleinen Haushalt sofort gesucht Marktstraße 26, im Cigarrenladen.

Auf 1. Juli ein Mädchen zu einem Kinde gesucht Grabenstr. 13, 1.

Braves Dienstmädchen mit guten Zeugn. gesucht Emserstraße 36, Part.

Ein reines fleißiges Mädchen bis 1. Juli gesucht Adelsheidstraße 20, Part.

Braves tücht. Mädchen gef. Webergasse 58, Laden.

Ein junges Mädchen für leichte Hausarbeit gef. Schwalbacherstraße 17, Stb. 2. Stod. Beck.

Ein braves Mädchen (16-17 J.) sofort gef. Seerobensstraße 27, 2 r.

Ge sucht tüchtiges solides Mädchen für Küche u. Hausarbeit. Näb. Wilhelmstraße 4, Nachm. von 1-4 Uhr.

Ein ordentliches Mädchen gesucht. Näb. Vertramstraße 16, Part. links.

Gehobtes selbst. Alleinmädchen, w. gut kocht, Hausarbeit und Wästen versteht, in sehr ruh. Haushalt per 1. Juli gesucht. Näb. 6926

P. Alzen, Langgasse 20.

Tüchtiges Mädchen für Haus u. Küchen-Arbeit gegen guten Lohn sofort gesucht Marktstraße 14, 2.

Ein einfaches Mädchen, am liebsten vom Lande, welches jede Hausarbeit versteht, wird zum 1. Juli gesucht Kapellenstraße 17.

Ein junges Mädchen zu einem Kinde und Hausarbeit gesucht. Näb. Webergasse 31, Laden.

Zu jungen Leuten nach Frankfurt wird ein reines anständiges Mädchen zum 1. Juli gesucht. Näb. Bismarckring 40, 2.

Ein Dienstmädchen gesucht Grabenstr. 30.

Ein einfaches Kindermädchen mit guten Zeugnissen wird zur selbständigen Pflege zweier Kinder im Alter von 4 und 1 1/2 Jahren per 1. Juli gesucht. Bossong, Kirchstraße 42 a.

Ge sucht ein Mädchen zu zwei Damen. Al. Kirchstraße 1, 2 St. r. Margar. Häberle, Stellenverm.

Ein durchaus zuverlässiges Alleinmädchen, das auch Liebe zu Kindern hat, bei hohem Lohn gesucht Vorstr. 4, 3.

Braves Mädchen gef. Moritzstraße 20, 2.

Durchaus perfekte Bäckerin sofort auf einige Tage gesucht. Näb. Nerostraße 36, Stb. 1.

Bäckerin gesucht Sedanstraße 7, Dth. Part.

Tücht. ordentl. Wäschefrau gef. Gortbestr. 20, 1.

Monatsmädchen oder Frau gef. Rosenstr. 11, Pt.

Eine Monatsfrau gef. Albrechtstr. 27, 2. Monatsfr. od. Mädch. gef. Schwalbacherstr. 10, 2.

Frau zum Bröckelbrot gef. Albrechtstraße 27.

Jemand z. Kindern f. Nachm. Saalg. 14, Bäckerei.

Ja. Mädchen gesucht von 9-10 Uhr Nachm. für ein Kind. Behf. Hof beim Portier.

Laufmädchen gef. L. Hess, Webergasse 18. 6871

Ge sucht Schirmfabrik Goldgasse 23.

Ein sauberes Laufmädchen für Nachmittags sofort gesucht. Joh. Radhoff, Webergasse 12.

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Eine Französin sucht für die Morgenstunden Engagement. Näb. Wauerstraße 7.

Angebende Berl. sucht Stelle, gleichw. in Branche. Offerten unter P. Sch. 100 hauptpostl. erb.

Ein nettes Ladenmädchen, zuverlässiges Kindermädchen, sowie Herrschafts- u. Hausmädchen mit besten Empfehlungen suchen Stelle durch das Rhein. Stellen-Berm.-Bür. von Carl Grünberg, Stellenvermittler, Goldgasse 17. Telefon 434.

Perfekte Köchin sucht Ausb. in Pension oder Geschäftsh. Vorderstraße 6, Frontp. 1000

Wwe. 80 Jahre, angenehme Erscheinung, heiter, lebensfähig, seit 5 Jahren Hausdame bei einem Hüttenbesitzer, sucht wegen Verheiratung dieselben z. 1. Oktober od. früher ebensolche Stellung, auch auf d. Lande, erfahren, da Vater Gutsbesitzer war. Stelluna i. Ausland, gleichviel wo, bevorzugt. Off. Offerten unter **Z. N. 286** an den Tagbl.-Verlag.

Empf. tücht. Herrschaftsdien. Dienstmädchen, best. Alleinmädchen, Zimmermädchen, Servierfräul. m. a. B. sowie Auswärtigen. Frau Elise Lang, Stellen-Berm., Ellenbogengasse 7. Tel. 2363.

Empf. tücht. perfekte Herrschaftsdien. 35 bis 40 J., Erzieh. in d. 3 Jahre in Frankreich war, vorz. Ref. in Ref. aufweist, best. Stubenmädchen, d. perfekt Hausarbeit versteht., Alleinmädchen, d. einfach kocht, prima sechs- u. zweijährige Zeugnisse, in einfach bürgerliches Haus zu zwei u. drei Personen. Frau Müller, Stellen-Vermittlerin, Zerobengasse 4, Souterrainladen.

Jurchaus perfekte Restaurationsköchin sucht Stelle, am liebsten nach auswärt. Näheres **Deutscher Köchler-Bund**, Webergasse 15, 2. Eine perfekte Köchin sucht Stelle. Friedrichstr. 28.

Arbeitsnachweis f. Frauen. Rathhaus, Tel. 2377.

Abt. II A: Kindertel., Wärtorinnen, Bonnen, Stützen, Haushält., Erzieh., Gesellsch., Pfleger, Jungf., Verkäuf., weibl. Angestellte, Sprachunt. **B:** Hotelpersonal u. für Pensionen. **C:** Centralstelle f. Kranken-Beg. unter Zustimmung der zwei ärztl. Vereine. **Abt. I:** Diensthof u. Arbeiterin. 4250 **Deb. Fräulein**, sehr tüchtig, sucht Stellung in einem Herrschaftsdien. Vorsch. Referenzen. Off. unter **T. O. 301** an den Tagbl.-Verlag.

Gesuch.

Für m. 17-jähr. Tochter, ber. in Pension gew. u. musk., suche frdl. Aufnahme in feine Familie, wo sie sich nützlich machen und gewandten Umgang lernen kann. Werthe Anfr. erbitte an **H. Frodaking** aus **Blankenheim** (Thür.), d. R. Wiesbaden, z. w. Lilien.

Mädchenheim Sedanplatz 3, 1. empfiehlt sofort u. später Allein- und Hausmädchen, Köchinnen. Kleines gewandtes Zimmermädchen sucht sofort Stelle. Offerten Frankfurterstraße 18.

Mädchen sucht Stellung in bürgerlichem besseren Haushalt. Näh. Schornhorststraße 5, 4 St. **Mädchen** sucht Stelle als Hausmädchen oder als besseres Kindermädchen in gutem herrschaftlichem Hause. Auskunft Marienhaus, Friedrichstraße 28.

Besseres Zimmermädchen i. Stelle zum 1. Juli. **Wieder a. N.**, Frankfurterstraße 10. Eine bessere geübte Person, die gut kochen kann, auch tüchtig im Haushalt, sucht in Wäldchen oder später Stelle, auch zu Einzeländer, oder zu Herrn oder Dame. Näheres Oranienstraße 53

Alleinmädchen.

Ort u. sehr gut empfohlen, suchen Stelle durch das **Rhein. Stellen-Vermittl.-Büreau** von **Carl Grünberg**, Stellen-Vermittler, Goldgasse 17, Part. Tel. 424.

Ein tücht. Hausmädchen, welches nähen, bügeln u. servieren k., sucht Stelle. Emserstr. 40, Laden.

3a. Mädchen, welches mehr auf gute Behandl. als auf h. Lohn rekt., sucht leichte Stelle in best. Hause, zu Kind. oder als Zweitmädchen. Näh. Niebstr. 7, Bld. 8 I.

Besseres Hausmädchen (Thüringerin) sucht St. zum 1. Juli in Wiesbaden. Off. Off. erbitte **H. Klingenstein**, Darmstadt, Steinstr. 23.

Ein erfahrene junges Mädchen (Norddeutsche) sucht Stellung als Stütze oder selbstständig zum 1. Juli bei Familienanschluss. Off. unter **J. Z. 100** postlag. Danau a. M.

Auswärtiges Mädchen sucht Stellung. Näheres Albrechtstraße 7.

Ein tücht. Mädchen, welches etwas kochen kann, sucht Stelle in einem Geschäftshaus. Näheres Frau **Wagner**, Stellenverm., Webergasse 48, 1.

Ein Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Zimmermädchen i. best. Herrschaftshaus. Näh. Frankfurterstraße 21, Part.

Ein älteres fleißiges Mädchen sucht Stelle hier oder auswärt. Oranienstraße 53.

Seamstochter, 17 Jahre alt, von außerhalb wünscht Stellung, event. sofort, als Stütze der Hausfrau. Diefelde l. kochen u. verfr. a. Handarbeit. Zu erf. bei **Müller**, Wäldchenstr. 2a.

Zwei best. Mädchen suchen auf sofort Stelle als Haus- od. Alleinmädchen. Näh. Friedrichstr. 28.

Junge Frau (sepr. Massene), mit Ein- u. Abreibungen vertraut, auch im Frisieren bewandert, wünscht bei lebender Dame ein paar Stunden des Tages, auf Wunsch auch des Abends, Beschäftigung. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Off. Offerten unter **G. S. 359** an den Tagbl.-Verlag.

Eine Frau vom Lande sucht Arbeit z. Waschen und Putzen. Näh. Geisbergstraße 11, 5th. D.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung (Waschen). Bertramstraße 22, 5th. 1 St. bei **Vaupel**. Frau f. sof. Wösch- u. Putzarb. Karlstr. 16, 5. B.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung (Privat). Zu erfragen Sedanstraße 6, 5th. 1.

3ae. Fr. f. f. Abds. Besch. Balkenstr. 27, Frstps. **J. Joub. Frau** f. Monatsf. Albrechtstr. 22, 1. St. **Frau f. Mtsch.** 8-10. Dogheimstr. 17, 5th. 3 I.

Eine unabhängige Frau sucht von Morgens acht bis Mittags Monatsstelle. Näh. Steingasse 20, Hinterh. Doch rechts. **Eine junge Frau** sucht für Morgens Monatsstelle oder Laden zu putzen. Balkenstr. 37, 5th. D. **Eine Frau** sucht für Nachmittags Beschäftigung. Näh. Wiedelsberg 26, 5th. 2 Tr. **J. geb. W. w. Besch.** f. d. Werktag Nachm., a. 1. ab ar. Kind. o. l. Dame. Näh. Hochstraße 26, 1. **Ein tüchtiges Mädchen** sucht einige Stunden Morgens und Mittags Beschäftigung, auch den ganzen Tag über. Hirschgraben 18a, Frontip. 1.

Männliche Personen, die Stellung finden. **Gesucht** zwei tüchtige fleißige und zuverlässige Herren als Eincollierer und Heisende für auswärtige Touren. Kleine Caution erforderlich. Offerten unter **H. G. 136** an den Tagbl.-Verlag, 6854

Bei einer alten, gut eingeführten deutschen Lebens- und Unfallversicherungs-Gesellschaft ist der gut bezahlte

Inspectorposten

für den Reg.-Bez. Wiesbaden neu zu besetzen. Geeignete Herren, welchen strengste Discretion zugesichert wird, belieben Offerten u. **V. V. 922** an **Haasenstein & Vogler A.-G.**, Frankfurt a. M., einzureichen. F100

Beretreter

für Wiesbaden und Umgegend, bei der Wirthschaft gut eingeführt, suche per sofort für Special-Agent. Offerten unter **A. R. 100 Mainz**, Gärtnergasse 8.

Juna. Bautechniker zur Ausbülfe sofort gesucht. Off. unter **U. R. 319** an den Tagbl.-Verlag.

Angehender Commis mit guten Kenntnissen zum Betragen der Bücher, für leichte Correspondenz und event. kleinere Geschäftstreifen per **1. Juli** er. auf mein kaufmännisches Bureau gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter **P. R. 315** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Junger Mann findet eüchtige Gelegenheit, sich im Architekturzeichnen weiter auszubilden. Näheres bei **Gerhardt**, Architect, Kirchgasse 54.

Inserationsfach!

Tüchtige redigewandte Herren zur Acquisition für Anzeigenstellen unter günstigen Bedingungen gef. Leichte Arbeiten. Off. unter **A. S. 1538** a. d. **Mittelrheinische Annoncen-Expedition**, Röderstraße 3.

Küfermeister

für zeitweilige Beschäftigung. Offerten unter **E. N. 357** an den Tagbl.-Verlag.

Tücht. Bauarbeiter (Bauarbeiter) gesucht Moritzstraße 66. **Tüchtiger Anstreicher** gesucht bei **Milse & Bühlmann**, Hellmündstr. 13.

Jungen tücht. Friseur, auf all. ev. später sucht **H. Franz**, Haulbrunnstraße 2.

Zwei jüngere **Küchenhelf.**, ein gewandter **Wäde**, ein desgleichen zur Ausbülfe, jüngere **Restaurants- und Saalkellner** in großer Anzahl und ein **Hotelhandbursche** mit langjähriger Zeugnisse aus Familien-Hotels gesucht durch das

Nh. Stellen-Verm. von **Carl Grünberg**, Stellenverm., Goldgasse 17, B. Tel. 424. Sprachkundige **Restaurationskellner**, **Zimmer- u. Saalkellner** für nur erste Häuser, **Diener** für seine Pension und Hausdiener für Geschäftshaus. **Frau Lina Wallrabenstein** (geb. **Dörner**), Stellenvermittl., Mauerstraße 8. Telefon 2555.

Mehrere Köche, Wäde, tücht. Hausdiener, Koch- und Kellerlehrlinge sucht **Genfer Verein**, Webergasse 3. Telefon 219. Zur Kur in Telegraphen anwesender Amerikaner sucht einen

Diener,

welcher gut engl. spricht, gewandt im Umgang ist und gutes Führungszeugnis besitzt.

Hoher Lohn wird einem tüchtigen ordentlichen Menschen gern bezahlt. Der Betreffende kann sich eine gute Zukunft sichern. Angebote mit Photographie, Lebenslauf, Angabe der Adressen und Abschrift der Zeugnisse unter **„Valer“** postlagernd **Bad Salzschlief**.

Hausbursche, stadtkundig, sucht **J. Haub**, Mühlgasse 13. **Gesucht** für gleich ein st. fl. u. pr. Hausbursche, der auch das Serviren versteht. Albrechtstr. 31. **Hausbursche**, 16-18 J. alt, gef. Bildmstr. 2. **Hausbursche** zum sofort. Eintritt gesucht Hotel z. Kaiser Friedrich, Nerostrasse 35/37.

Ein junger Ausländer gesucht **Webergasse 33**. **Bursche**, welcher mit Berden umzugehen versteht, für Hausarbeit gesucht Sedanstraße 3. **Junge v. 14-16 J.** gef. Groß, Goethestr. 13. 6946 **Laufringe** sofort gesucht **Färberei Albrechtstraße 6**.

Ein Kutscher gesucht, **August Ott**, Schiersteinerstraße. **Ein tüchtiger zuverlässiger Kutscher** für Geschäftswagen gesucht Albrechtstraße 53, Part. **Anecht** gesucht Dogheimstraße 69. **Stadtkundiger Fuhrknecht** für Flaschenbier gesucht Sedanstraße 3. **Tüchtiger Knecht** gesucht Feldstraße 18, B. **Tüchtiger Fuhrmann** gesucht Holz- und Kohlenhandlung Roonstraße 16.

Männliche Personen, die Stellung suchen. **Geb. verh. Herr,** repräsentationsf. und sprachkundig, sucht Vertrauensposten, Vertretung d. Gesch., Incasso, eingef. Agentur oder desgl. bei verschiedenen Ansprüchen. Caution kann gestellt werden. Off. unter **H. E. 96** an den Tagbl.-Verlag. **Ein Reisender**, welcher seit Jahren für eine Destillation und Liqueur-Fabrik reist, bei Stadt- und Landwirthschaft gut eingeführt, sucht anderweitig Stellung. Off. unter **J. O. 295** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Kaufmann, 27 J., repräsentationsf., mit Buchh., Corresp. u. Bureauarbeit verfr., im Engl. und Franz. gute Kenntnisse, seit Jahren in 1. Besorgungsabteilung thätig, sucht sich per 1. Juli zu verändern, gleichw. weider Branche. Off. unter **M. N. 276** an den Tagbl.-Verlag.

Junger Bautechniker sucht zur Ausbülfe Beschäftigung für die Monate **Juli, Aug., Sept.**, auch für zu Hause. Off. u. **C. P. 311** Tagbl.-Verlag.

Junger Mann, 22 Jahre alt, sucht Stellung als Einkäufer, Ausgabler oder sonstigen Vertrauensposten. Caution und Bürgschaft kann allen Ansprüchen nach geleistet werden. Off. Offerten unter **N. S. 365** an den Tagbl.-Verlag.

Ein tüchtiger Conditorgehülfe, 22 Jahre, sucht per 1. Juli Stelle. **Albert Sünneken**, bei **Dr. E. Horinghaus**, Conditor, Meinerzhagen i. W.

Friseurgehülfe, tüchtiger **Herren-Bediener** (20 Jahre alt), sucht Condition. Off. nach **M. Webergasse 11, 2 St. N.** verb. Mann f. Besch. als Hausbursche oder Auswärtiger. Näh. Karstraße 14, Bld. 2 St. I.

Mehrere Haus- u. Herrschaftsdienere mit prima Kenntnissen empfiehlt **Genferverein** Wiesbaden, Webergasse 3. Telefon 219. 6897

Tages-Veranstaltungen

Kurbans. Mittags 12 Uhr: Promenade-Concert an der Wilhelmstr. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert. **Kochbrunnen.** 7 Uhr: Morgenmusik. **Königliche Schauspiele.** Abends 7 Uhr: Die Fledermaus.

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Die Puppe. **Walfiska** (Haupt-Restaurant). 8 Uhr: Orchester-Concert. **Reichshallen-Theater.** Abds. 8 Uhr: Vorlesung. **Cafino.** Abends 8 1/2 Uhr: Wissenschaftlicher Experimental-Vortrag des **Hrn. Freit Nelson**. **Schiffahrter.** Abds. 8 1/2 Uhr: Debut. **Veranstalt.**

Vereins-Ansichten

Wiesbadener Schützen-Verein. Preis-schießen. **Wiesbadener Fußball-Club.** Abends 6 Uhr: Lebnungsspiel. **Philharmonie.** Abends 7 1/2 Uhr: Orchesterprobe. **Turn-Verein.** Abends: Fechten. Gelanprobe. **Turn-Gesellschaft.** Abds. 8-10 1/2 Uhr: Ringturnen der Männer-Abtheilung. **Alpenverein.** Abds. 8 1/2 Uhr: Monats-Versammlung. **Voller'sche Stenographen-Gesellschaft.** Abends 8 1/2-10 Uhr: Lebnung. **Männer-Turnverein.** Abends 8 1/2 Uhr: Ringturnen der activen Turner und Jüglinge. **Christlicher Verein junger Männer.** 8 1/2 Uhr: Geheilige Zusammenkunft. **Wiesbadener Rhein- u. Taunus-Club.** Abends 8 1/2 Uhr: Verammlung. **Wiesbadener Athleten-Club.** 8 1/2 Uhr: Lebnung. **Christl. Arbeiter-Verein.** 8 1/2 Uhr: Gelanprobe. **Radfahrclub Hohenjoller.** 8 1/2-10 Uhr: Verammlung. **J. O. O. F.** Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft. **Männer-Quartett Silaria.** 9 Uhr: Gelanprobe. **Krieger- u. Militär-Verein.** 9 Uhr: Gelanprobe. **Wiesbad. Militär-Verein.** 9 Uhr: Gelanprobe. **Synagogen-Gelanguverein.** Abds. 9 Uhr: Probe. **Club Edelweiss.** 9 Uhr: Vereinsabend u. Probe.

Versteigerungen

Versteigerung von Mobilien x. im Hause Marktstraße 12. Entresol, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 279 S. 6.)

Versteigerung eines des Edelenten **Julius Jiby** zu Dogheim gehörigen Wohnhauses x. im Rathshaus dafelbst, Nachm. 3 Uhr. (S. „Anst. Anz. No. 57“ S. 1.)

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

| 17. Juni 1902. | 7 Uhr Morg. | 2 Uhr Nachm. | 9 Uhr Abds. | Mittel. |
|--|-------------|--------------|-------------|---------|
| Barometer *) | 750.0 | 750.3 | 751.6 | 750.6 |
| Thermometer C. | 10.2 | 17.7 | 14.1 | 14.0 |
| Luftspann. (mm) | 8.2 | 8.3 | 9.1 | 8.5 |
| Rel. Feuchtigkeit (%) | 89 | 56 | 76 | 74 |
| Windrichtung | SW. | NO. | NO. | — |
| Niederschlag (mm) | — | — | 1.1 | — |
| Höchste Temperatur 18.0. Niedr. Temp. 5.9. | | | | |

*) Die Barometerangaben sind auf -0° C. Normaldrucke reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

20. Juni: sommerlich warm, wolfig, Sonnenschein, hart windig, Regenfälle.

Auf- und Untergang für Sonne (☉) und Mond (☾).

| 1902 Juni. | im Süd. Aufg. | Unter 2. Aufg. | Unterg. | |
|-------------------------------------|----------------------------|-------------------|----------|------|
| Uhr Min. Uhr Min. Uhr Min. Uhr Min. | Uhr Min. Uhr Min. Uhr Min. | Uhr Min. Uhr Min. | Uhr Min. | |
| 20. | 12 28 | 4 18 | 8 33 | 7 56 |
| 21. | 12 28 | 4 18 | 8 33 | 7 56 |

*) Hier gibt C-Untergang dem Aufgang voraus.

Theater-Concerte

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16. Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Kaiser-Panorama, Rheinstraße 37. Diese Woche: Wien mit Baden u. dem Semmering.

Answärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. — Opernhaus. Donnerstag: Das Nachtlager in Granada. Hierauf: Phantasien im Bremer Rathskeller. — Freitag: Gefhlossen. — Schauspielhaus. Donnerstag: Dramen-Cyclus zum Abchiede vom alten Schauspielhaus. Zweiter Abend. Gotthold Ephraim Lessing (geb. 1729, gest. 1781). Reu elust.: **Wib Sara Sampson.** — Freitag: **Haulet.**

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, den 19. Juni. 151. Vorstellung.

Die Fledermaus.

Operette in 3 Akten. Musik von **Johann Strauß** Musikalische Leitung: **Herr Kapellmeister Stolz.** Regie: **Herr Hornewack.**

- Personen:**
- | | |
|---------------------------------|-------------------|
| Gabriel von Eisenstein, Rentier | Herr Henke. |
| Rosalinde, seine Frau | Frl. Robinson. |
| Franz, Gelanant-Director | Herr Schreiner. |
| Prinz Orlosky | Frl. Doppelbauer. |
| Alfred, sein Gelangslehrer | Herr Klarmüller. |
| Dr. Falke, Notar | Herr Engelmann. |
| Dr. Blind, Advokat | Herr Blate. |
| Adele, Stubenmädch. Rosalindens | Frl. Croissant. |
| Alf-Pep, ein Aufwärt. | Herr Robmann. |
| Ramulus, Gelandschafts-Attache | Herr Dr. Krauß. |
| Murray, Amerikaner | Herr Speich. |
| Caricani, ein Marquis | Herr Demina. |
| Frosch, Gerichtsdienere. | Herr Andriano. |
| Yvan, Kammerdiener des Prinzen | Herr Winta. |
| Ada, | Frl. Edelmann. |
| Melani, | Frl. Schmidt. |
| Felicita, | Frl. Dwyh. |
| Eidi, | Frl. Schneider. |
| Minni, | Frl. Graichen. |
| Gauthine, | Frl. Koller. |

Matken, Herten und Damen, Bediente. Die Handlung spielt in einem Badeorte in der Nähe einer großen Stadt.

Decorative Einrichtung: **Herr Oberinspector Schildt** Kostüml. Einrichtung: **Herr Oberinspector Krauß** Nach dem 1. und 2. Akt finden Pausen von je 12 Minuten statt. **Anfang 7 Uhr. Ende circa 9 1/2 Uhr.** **Mittlere Preise.**

Freitag, den 20. Juni. 152. Vorstellung. Letztes Auftreten des **Fräulein Kaufmann** vor deren Auscheiden aus dem Verbands des Königl. Theaters. Der **Barbier von Sevilla**. Komische Oper in 2 Akten. Musik von **Rossini**. (Wiesbadener Einrichtung.) **Anfang 7 Uhr. Mittlere Preise.**

Residenz-Theater.

Direct'on: **Dr. phil. H. Raub.** Ensemble-Gastspiel des **Berliner Central-Theaters.** Direction: **J. Ferenczy.** Nur noch sechs Vorstellungen.

Die Puppe.

Operette in 3 Akten und einem Vorpiel von **A. W. Billner**. Musik von **Ed. Kubron.** In Scene gefrt von **J. Ferenczy.** Dirigent: **Herr Carl Goldmann.** Regie: **Herr Emil Sondermann.**

Personen: Maximus, Vorsteher eines Con-vents

- | | | |
|--------------------------------|-------------------------|------------------|
| Lancelot, | Mitglieder des Convents | Ernst Willert. |
| Balthasar, | | Karl Schulz. |
| Positivus, | | Adolf Reiser. |
| Aurelet, | | Julius Boigal. |
| Benoist, | | Christ. Gashoff. |
| Baron Chanterelle | | Ottmar Koch. |
| Loremois, dessen Freund | | Emil Albes. |
| Hilarus, Puppenfabrikant | | Rudolf Amber. |
| Krau Silarus | | Emil Sondermann |
| Alesia, Weiber Tochter | | Louise Albes. |
| Guduline, Gesellschafterin | | Mia Berber. |
| Heinrich, Lehrling | | Tina Doherty. |
| Pierre, Diener bei Chanterelle | | Grete Galtely. |
| 1. Puppe | | Rudolf Schwenk |
| 2. Puppe | | Else Gek. |
| 3. Puppe | | Nigari Gashoff. |

Mitglieder des Convents, Handwerker, Handwerkerinnen, Puppen, Hochzeitsgäste, Pagen und Brautjungfern.

Nach dem 2. Akt findet die größere Pause statt. **Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.**

Kurhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag, den 19. Juni. Morgens 7 Uhr: **Concert des Kur-Orchesters** in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: **Herr Concertmeister Hermann Jrmag.**

- Choral: Valet will ich Dir geben.
- Ouverture zu „Die Italienerin in Algier“ Rossini.
- Am Meer, Lied Frz. Schubert.
- Ganz verlassen! Walzer Waldteufel.
- Intro. und Chor aus „Der Tempel und die Jüdin“ Marschner.
- Blätter und Blüten, Potpourri Saro.
- Aufzugsmarsch aus „Eine Nacht in Venedig“ Joh. Strauss.

Abonnements-Concerte des städtischen Kur-Orchesters.

Leitung: **Herr Kgl. Musikdirector Louis Lüstner.** Nachmittags 4 Uhr:

- Wir von der Cavallerie, Marsch Lehnhardt.
- Ouverture zu „Adèle de Foix“ Reissiger.
- Finale aus „Der Postillon von Lonjumeau“ Adam.
- Chinesischer Marsch Hackensöllner.
- Introduction aus „Bal costumé“ Rubinstein.
- Ouverture zu „Das Nachtlager in Granada“ Kreutzer.
- Nebelbilder, Fantasio Lambyo.
- Aufzug des Cid aus der Oper „Der Cid“ Massenot.

Abends 8 Uhr:

- Kaiser-Wilhelm-Festmarsch E. von Lade.
- Ouverture zu „Die weiße Dame“ Boieldieu.
- Rondo capriccioso Mendelssohn.
- Jota aragonese, Transcription Saint-Saëns.
- Ouverture zu „Die Zauberköte“ Mozart.
- Concertwalzer in F-dur, op. 83 Durand.
- Verwandlungsmusik u. Schlussscone des 1. Akts a. „Parsifal“ Wagner.
1. ungarische Rhapsodie Liszt.